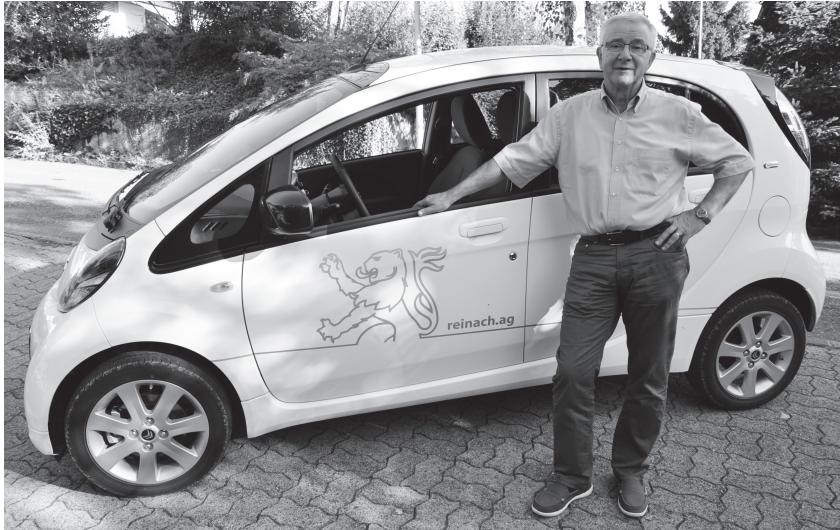


Serie: Das Milizsystem – Auslauf- oder Erfolgsmodell?

Martin Heiz, Gemeindeammann Reinach, Verwaltungsratspräsident Audio Video Center Heiz AG, Reinach

«Wir brauchen unabhängige Politiker!»

Das Milizsystem gerät zunehmend unter Druck. Rund die Hälfte der Schweizer Gemeinden bekundet Mühe, geeignete Personen für ihre Exekutiven zu finden. Für die AIHK ist indes klar: Das Milizsystem darf nicht verstaubten. Die Verzahnung zwischen beruflicher Praxis und politischem Amt ist ein Gewinn für Gesellschaft und Unternehmen. Heute steht ein echtes «Urgestein» unter den Gemeindeammännern im Fokus: Seit 1988 leitet Martin Heiz die Geschicke der Gemeinde Reinach.



Martin Heiz, ein erfolgreiches «Urgestein»: Vergangenen Monat wählten ihn die Reinacherinnen und Reinacher bereits zum neunten Mal zu ihrem Gemeindeammann.
(Bild: Wynentaler Blatt)

Martin Heiz, was hat Sie dazu bewogen, sich für eine weitere – Ihre neunte – Amtsperiode als Ammann in die Dienste der Gemeinde Reinach zu stellen?

Das Amt fasziniert mich nach wie vor. Die Vielfalt der Aufgaben (vom Psychiater bis zum Finanzfachmann) macht es aus. Man ist am Puls des Geschehens und kann viel bewegen.

Mit bald 30 Jahren im Amt gehören Sie zu den Ammann-Urgesteinen im Kanton. Hält es sich in Reinach besonders gut aus?

In Reinach, der Metropole von aargau-Süd lebt es sich gut. Gute Infrastruktur, vielfältige kulturelle und sportliche Angebote, abseits vom Fluglärm und mitten in einem schönen Erholungsgebiet. Was will man mehr?

Vor Ihrer Pensionierung waren Sie während vieler Jahre der Doppelbelastung als Geschäftsführer und Gemeindeammann ausgesetzt. Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Zeitmanagement, Organisation, Delegation, Entscheidungsfreudigkeit, tolle Mitarbeiter und eine Frau, die mir den Rücken frei hält ... So einfach ist das.

Konnten Sie von dieser Doppelbelastung auch profitieren oder Synergien nutzen?

Durch die verschiedenen geschäftlichen und politischen Aktivitäten in unterschiedlichsten Bereichen und Organisationen vergrösserte sich mein Netzwerk über all die Jahre. Die persönlichen Kontakte sind unersetzlich.

Hat unser Milizsystem in der heutigen, schnelllebigen Zeit noch Zukunft?

Das Milizsystem hat und muss eine Zukunft haben. Wir brauchen unabhängige Politiker, die nicht aus wahlaktischen Gründen gewisse Entscheide treffen müssen.

Wie könnte das Milizsystem gestärkt werden?

Ein Patentrezept habe ich nicht. Die Prioritäten der jungen Generation liegen heute einfach ganz anders. Es funktioniert ja alles ... Vielleicht sind wir da etwas verwöhnt.

Was möchten Sie in Ihrer nächsten Amtszeit noch erreichen?

Die laufenden, bewilligten öffentlichen Bauvorhaben fertigstellen und die guten Rahmenbedingungen für die bestehenden und hoffentlich neuen Arbeitsplätze festigen und verbessern.

Ein Blick in die (ferne) Zukunft: Was werden Sie Ihrem Nachfolger einst mit auf den Weg geben?

Du bist gewählt zum Gestalten und Entscheiden. (Interview: su.)

ZUR PERSON

Martin Heiz

- Alter: 67 Jahre
- Politische Ämter: alt Grossrat, Gemeindeammann
- Berufliche Tätigkeit: Kaufmann
- Hobbies: Golf, Wein, Genuss
- Motto: «nid lafere: lifere!»

ZUR GEMEINDE



Reinach (Bezirk Kulm)

- Fläche: 948 ha
- Anzahl Einwohner: 8200
- Anzahl Haushalte: 3900
- Anzahl Betriebe: 455
- Anzahl Arbeits- und Ausbildungsplätze: 3100
- Grösse der Gemeindeverwaltung (in Stellen): 40 Mitarbeitende
- Gemeindesteuerfuss: 119 Prozent